

## WORKSHOPREIHE SEHEN–TASTEN–FÜHLEN NACHLESE ZUM 1. WORKSHOP 7. APRIL 2011 “PRÄGENDE ERLEBNISSE”

Im Rahmen unserer Workshopreihe **Sehen–Tasten–Fühlen** stellten uns die Herren Dangelmeyr und Kupka von *Hinderer + Mühlich Prägwerkzeuge* sämtliche Prägevarianten an Hand von zahlreichen Beispielen vor.

Die Palette der Präsentation reichte von der Blindprägung bis zum raffinierten Micro-Embossing; zudem gaben ein paar kurze Videos Einblick in die Werkzeugherstellung mittels CNC-Fräsung – viele von uns staunten über die beeindruckende Geschwindigkeit und Präzision, mit der die Prägwerkzeuge hergestellt werden. Doch immerhin nicht alles läuft rein maschinell: Zum Abschluss werden die Werkstücke noch per Hand poliert und dabei entgratet.

Höchst komplexe Motive sind so umsetzbar und jederzeit identisch reproduzierbar, vor allem für die Industrie eine wichtige Option. Denn ein Logo muss immer gleich aussehen, egal wo, wann oder von wem die Verarbeitung erfolgt. Individuell dagegen werden mehrstufige Motive modelliert, die auf einer Vorlage basierend erstellt werden können. Besonders hier ist die händische Nachbearbeitung unbedingt nötig um einen lebendigen Eindruck zu vermitteln.

Deutlich wurde während der Präsentation, wie viele Möglichkeiten im Prägebereich brach liegen und welche Potentiale dies unserer Branche bietet. Denn wenn sowieso geprägt wird, kann schon mit geringem Aufwand ein deutlich sichtbares, und nicht zuletzt fühlbares Mehr an Effekt erzielt werden. **Wie das geht?**



## Spielen Sie bei einer Reliefprägung!

Die meisten Reliefprägungen die wir für unsere Kunden produzieren, sind erhaben rund angelegt. Schon eine kleine Outline um das Motiv betont dieses neu.



erhaben rund



erhaben rund Outline

Wenn Sie die Prägung nicht rund, sondern abgeflacht gestalten, erweitert sich der Spielraum erneut.

Auch hier setzt eine Outline einen weiteren Akzent.

Die Übergänge lassen sich mit unterschiedlichen Steigungswinkeln eckig, oder aber auch abgerundet anlegen.



erhaben flach



erhaben flach Outline



erhaben flach abgerundeter Übergang





Wer sich noch mehr Profil wünscht, kann sich von rund und flach lösen und einen prismenförmigen Scheitelpunkt gestalten, der sich durch eine Abflachung optisch wieder brechen lässt.



erhaben prismenförmig  
spitze Scheitellinie



erhaben prismenförmig  
flache Scheitellinie



Bis auf die Outline haben Sie die gleichen  
Variationsmöglichkeiten auch bei Tiefprägungen:



vertieft rund



vertieft flach



vertieft flach abge-  
rundeter Übergang



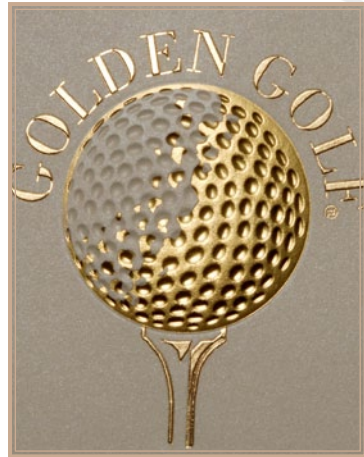
vertieft keilförmig  
spitze Sohle



vertieft keilförmig  
flache Sohle

## Folienprägung

Die **Kombination** einer Blind- mit einer Folienprägung kann ein zusätzlicher Blickfang sein. Wird zweizügig geprägt, also erst die Folie, dann die Blindprägung, ist der Mehraufwand gering und der Effekt umso wirkungsvoller.



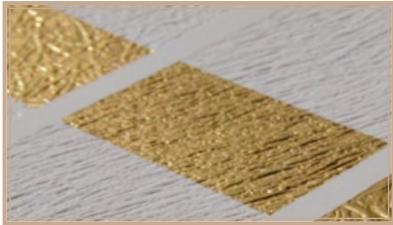
Das **Variogramm** ist eine Folienprägung mit Diffraktionsfolie, entweder plan oder als Reliefprägung ausgeführt. Durch den Aufbau dieser Spezialfolie wird das Licht spektral gebrochen und je nach Betrachtungswinkel und Lichteinfall verändern sich Reflektion und Farben. Dieser holografische Effekt ist preisgünstig und schnell umsetzbar.

**Achtung:** Bitte beachten Sie, dass die Art der Prägung die Lichtbrechung beeinflusst. Damit verändert sich auch der Farbeindruck bei einer Folienprägung.



## Strukturprägung

Die Herstellung eines Prägestempels für flächige Strukturen ist nach Vorlage eines Musters möglich. Das kann ein Stück Stoff oder Tapete sein, Baumrinde, Leder, oder was auch immer Sie inspiriert. Wer es sich etwas leichter machen will, wählt aus einem Portfolio von circa 100 unterschiedlichen Oberflächen, deren Daten bereits aufbereitet vorliegen.



## Relief-Prägung, skulpturiert

Die hohe Kunst des Pragens ist eine reliefartige, dreidimensionale Darstellung, die als ‚skulpturiert‘ bezeichnet wird. Im Grunde handelt es sich dabei um eine bildhauerisch räumliche Umsetzung. Die Qualität der Darstellung hängt von der Fertigkeit des Graveurs ab, denn maschinell ist einem solchen Prägewerkzeug nicht das Leben einzuhauchen, das es für eine überzeugende Darstellung braucht.





## Micro-Embossing

Zunächst, Microembossing ist immer eine Heißfolienprägung. Doch was ist das Besondere daran? Die ins Werkzeug eingebrachte Struktur verändert nicht die Oberfläche des geprägten Materials. Sie ist so fein, dass nur die Folie verformt wird. Im Spiel mit Licht erzeugt dies einen interessanten kybernetisch-holografischen Effekt. Man muss sich die Muster übrigens nicht unbedingt selbst ausdenken. Hinderer + Mühlich hat 120 Standarddesigns zur Auswahl, die dem Motiv Ihres Stempels angepasst werden und so auch zum Beispiel mit einer Hochprägung kombinierbar sind. Es ist keine Spezialfolie nötig, geprägt wird mit konventioneller Folie.

Besondere gestalterische Lösungen sind durch die Kombination verschiedener Microstrukturen möglich. Neben dem ästhetischen Effekt wird die Microprägung auch zum Schutz vor Fälschungen eingesetzt.

